Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Armenier-Völkermord, Holocaust und andere Genozide:

Wo liegen die Grenzen der Meinungsfreiheit?

5. Mai 2014 um 19.00 Uhr **BUCERIUS LAW SCHOOL**

Prof. Dr. Mihran Dabag (Institut für Diaspora- und Genozid-forschung, Ruhr-Universität Bochum)	Nationale Vision und die Politik des Völkermords. Die Vernichtung der Armenier im Osmanischen Reich
Matthias Uffer, MLaw (Universität Bern)	Der EGMR auf Irrwegen: Warum das Perinçek-Urteil logisch unhaltbar und revisionsbedürftig ist
Elif Askin (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg)	Die Bestrafung ‚historischer Lügen' im internationalen Vergleich
Dr. Mathias Hong (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Völkermordleugnung und Meinungsfreiheit - aus der Perspektive des Grundgesetzes
Hannah Birkenkötter, LL.M. (Humboldt-Universität zu Berlin)	Moderation

Veranstalter
Junge Wissenschaft im Öffentlichen Recht e.V.

JUNGE WISSENSCHAFT
IM ÖFFENTLICHEN RECHT
www.juwiss.de

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
www.dgvn.de

Veranstaltungsort
BUCERIUS LAW SCHOOL
Hochschule für Rechtswissenschaft
Moot Court, 1.21
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen
Sebastian tho Pesch
E-Mail: sebastian.thopesch@law-school.de